

Information Terrassenhölzer

8/2008

Eigenschaften

Bangkirai (Yellow Balau), Massaranduba, Kapur, Merbau, Garapa

Farbunterschiede durch Feuchtigkeit (Abdrücke/Flecken d. Stapellatten + Verpackung) sind seemäßig bedingt und daher kein Reklamationsgrund! Produktionsbedingt können stellenweise Eindrücke von Hobelwalzen, Fehlstellen und vereinzelte Äste vorkommen. Das Holz ist gelb- bis rotbraun und vergraut mittel- bis anthrazitgrau. Farbunterschiede passen sich im Laufe der Zeit durch Bewitterung an. "Pinholes" sind Insektenlöcher, von im lebenden Stamm aktiven Insekten. Schwund, Verzug und Krümmung sind naturbedingt und ebenso kein Reklamationsgrund. Die Dielen sollten sichtbar von oben mit Edelstahlschrauben (V4A), 2 Stück/Brettbreite, befestigt werden (unbedingt vorbohren + vorsenken) Nur entsprechend hochwertige Terrassenschrauben verwenden. Da Harthölzer teilweise extreme Spannungen verursachen können und aufweisen, kann ein Abreißen von Schrauben durchaus vorkommen.

Zur Montage, als Verlegehilfe und für den konstruktiven Holzschutz, verwenden wir den SPACER!
<http://www.stumpp.com/spacer.htm>

Zur Oberflächenbehandlung empfehlen wir Holz-Spezial-Öle für Terrassendielen. Farblose Öle dienen rein als Feuchtigkeitsschutz, bieten jedoch im Vergleich zu getönten Ölen keinen UV-Schutz. Mit farblich getönten Ölen kann eine gleichmäßigere Oberflächenfarbe erzielt werden. Metall jeglicher Art kann zu Flecken in der Oberfläche führen. Unterschiede in Riffelung, Zahnung, Stärke und Breite sind chargenbedingt möglich, ebenso Schimmel- + Fleckenbildung oberflächlich durch Seetransport.

Wir empfehlen ausschließlich die **grobgezahnte Seite als sichtbare Fläche** zu verlegen.

Die Dielen enthalten Inhaltsstoffe, die durch Regen in Form einer gelblich/braunen Flüssigkeit heraus gewaschen werden. Dieser Vorgang wird als "ausbluten" bezeichnet. Problematisch speziell im Kontaktbereich Holz/Putz/Metall (starke Fleckenbildung!) Stellenweise auch Harzaustritt.

Die Ware ist unmittelbar nach Abholung/Lieferung zu verarbeiten. Verdrehte/verzogene, sowie bearbeitete Dielen sind grundsätzlich von Umtausch + Rückgabe ausgeschlossen!

Douglasie + Lärche

Bei Douglasie und Lärche-Terrassendielen sind (ausgeschlagene/ausgebrochene) Kanten-, Flügel- und Durchfall-Äste sowie Trockenrisse naturbedingt und somit zulässig. Ebenso Harzgallen und Harzaustritte an den Oberflächen. Bei stärkerer Erwärmung ist mit erhöhten Harzaustritten zu rechnen. In solchen Fällen ist das unmittelbare aufbringen des Öles nicht ratsam, da das Harz die als natürliche Bindemittel eingesetzten pflanzlichen Öle nicht eindringen lässt. Harzanteile soweit wie möglich entfernen und zusätzlich mindestens 4 Wochen bewittern lassen, oder Abwischen der Oberfläche mit Terpentin-Ersatz. Holz ist ein Naturprodukt, daher sind Unterschiede in Formgebung, Farbe und Struktur möglich.

Die Dielen sollten auf Brettbreite 2x von oben sichtbar befestigt werden, im Witterungsbereich mit Edelstahlschrauben. Hierbei unbedingt vorbohren und vorsenken. Als konstruktive Montagehilfe verwenden wir den Spacer <http://www.stumpp.com/spacer.htm>

Wir empfehlen zur Oberflächenbehandlung OSMO Douglasien- / Lärche-Öl, dass speziell auf die Eigenschaften dieser Hölzer abgestimmt ist. Es dient als Feuchtigkeitsschutz, Pflege und zur Herstellung eines gleichmäßigen Oberflächenfarbtones (Öle sind naturgetönt).

Information Terrassenhölzer

Eigenschaften - 2

Megawood

Barfußdiele, die aus einem Holz-Polymer-Werkstoff mit bis zu 75% nachwachsenden Rohstoffen sowie 25% Hightech-Polymeren und Additiven besteht. Durch die innovative Kombination aus Holz und Polymeren ist ein widerstands- und recyclingfähiges Produkt entstanden, welches höchsten Qualitäts-Ansprüchen und strengen ökologischen Anforderungen gerecht wird. Als Alternative zum Tropenholz wird Megawood zu 100% aus nachhaltig bewirtschafteten PEFC-zertifizierten Holzbeständen produziert. Die Terrassendielen vereinen die Vorteile von beiden Werkstoffen: das angenehme Gefühl von Holz sowie die Pflegeleichtigkeit und Beständigkeit von polymeren Bindemitteln.

Die Megawood Diele hat nicht nur sehr gute mechanische Eigenschaften sondern ist auch noch äußerst langlebig. Die Kombination aus natürlichen Holzfasern und hochwertigen polymeren Bindemitteln geben unserem Produkt eine Reihe von Vorzügen, von denen Echtholzdielenbesitzer nur träumen können:

Im Vergleich zu Holz ist der Pflegeaufwand Ihrer Megawood Terrassendiele minimal. Einfache Reinigung mit Wasser und herkömmlichem Haushaltsgerät genügt. Sie vergraut nicht wie Holz und somit ist auch kein aufwändiges Nachbehandeln oder Streichen notwendig. Statt dessen bieten eine beidseitig unterschiedliche Oberflächenstruktur sowie 3 verschiedene Farben kreativen Gatten-Gestalten vielfältige Variations- und Gestaltungsmöglichkeiten. www.megawood.de
www.pinuform.de

Anwendungsempfehlung – für alle Terrassenhölzer

Die Unterkonstruktion ist so stark zu dimensionieren bzw. auszuführen (Befestigung auf dem Untergrund), dass sie dem Verzug durch das Quellen/Schwinden der Dielen/Decks stand hält und sich nicht abhebt.

Latten oder gar Leisten können den Verwindungskräften, insbesondere bei Harthölzern, nicht genügend Widerstand bieten, so dass sich die komplette Konstruktion anhebt. Als Unterkonstruktion sollte die gleiche Holzart (oder höherwertig) wie der Deckbelag verwendet werden!

Die Abstände zwischen den Auflagern sollten 40 bis max. 60cm Breite, anhängig von der Brettstärke, nicht überschreiten. Diese vergleichsweise kurzen Auflagerabstände stellen sicher, dass sich das quell- und schwindbedingte Verziehen/Verwerfen einzelner Bretter in Grenzen hält. Staunässe unter den Dielen/Decks vermeiden, ebenso an der Oberfläche (z.B. Sonnenschirmständer, Blumentöpfe, etc.).

Für ausreichende Hinterlüftung und ein leichtes Gefälle sorgen, damit Wasser ablaufen kann.

Die Riffelung dient der Oberflächen-Optik; Eindrücke und Abnutzungserscheinungen fallen weniger auf. Ob die Riffelung/Zahnung einen Anti-Rutschschutz bietet, wird kontrovers diskutiert.

